Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Archiv

für die

Civiliſtiſche Praxis

Herausgegeben

von

Francke, v. Linde, Mittermaier, Renaud, v. Vangerow,
Anſchütz und Fitting.

Siebenundvierzigſter Band

In drei Heften.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1864
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erstes Heft.

Seite

I. Zur Lehre von der Bereicherungsklage des Art. 83 der Deutschen Wechsel-Ordnung. Von Renaud 1

II. Ueber den Rechtsgrund des Eigenthumserwerbs durch Specification. Von Dr. A. Bechmann, Professor in Marburg 25

III. Die Ergebnisse der neuesten Verhandlungen der in Hannover berathenden Commission zur Abfassung des Entwurfs einer Civilprozeßordnung für Deutschland, insbesondere in Bezug auf Anordnung des schriftlichen Vorverfahrens. Von Mittermaier 50

IV. Der Parteien-Eid im Civilprozeß. Von Dr. v. Arnold, Staatsrath und Appellationsgerichts-Präsident in München 79

V. Ist bei der Geltendmachung eines dinglichen Rechtes zur Substantiirung des Anspruchs die Angabe des Erwerbsgrundes in der Klagschrift erforderlich? Von Dr. Paul Hinschius, Professor in Halle 101

VI. Bergrechtliche Fragen. Von Anschütz 132

VII. Ist in jedem Veräußerungsverbote von selbst auch ein Ersitzungsverbot enthalten? Von Fitting 140

Zweites Heft.

VIII. Die rechtliche Natur des Abrechnungsgeschäfts. Von Herrn Dr. F. Regelsberger, Professor in Zürich 153

IX. Der Parteien-Eid im Civilprozeß. Von Herrn Dr. v. Arnold, Staatsrath und Appellationsgerichtspräsident a. D. in München 177

X. Ueber die Zulässigkeit des Anwalts einer Partei als Zeuge in demselben Rechtsstreite, in welchem er als Anwalt aufgetreten ist. Von Herrn Tenge, Großh. Oldenburg. Appellationsgerichts-Vice-Präsidenten zu Oldenburg 203

Inhalt.

Seite.

XI. Beiträge zum Telegraphenrecht nach dem Ergebnisse der neuesten Forschungen und Erfahrungen. Von Mittermaier 214

XII. Ueber den Entwurf einer bürgerlichen Prozeßordnung für das Königreich Sachsen. Von Herrn Dr. Zerener, Rechtsanwalt in Dresden 244

XIII. Die gemeinrechtliche Lehre von der Rechtskraft des Urtheils gegen Dritte aus dem Grunde ihrer Mitwissenschaft vom Streite. Von Herrn Dr. Binding in Heidelberg . . . 259

XIV. Ist das von einem verbetenen Spruchcollegium gefällte Erkenntniß für nichtig zu erachten? Von Fitting 275

XV. Eine kurze praktische Notiz. Von Fitting 287

Nachtrag zu dem Aufsatze Nr. XII. über Telegraphenrecht. Von Mittermaier. 289

Drittes Heft.

XVI. Die Einrechnung in den Antheil des Erben bei der **quarta Falcidia** und **Trebelliana**. Von Herrn Dr. Dernburg, ordentl. Professor in Halle. 291

XVII. Beitrag zur Lehre von der Errungenschaft. Von Herrn Dr. Friedrich Zimmermann, Hofgerichtsrath zu Gießen. 322

XVIII. Berechnung der großen Schenkung über 500 Solidi nach jetzigen Silberwerthen. Von Francke. 337

XIX. Gegen die **Provocatio ex Lege Diffamari** zulässige Einreden. Von Herrn Geh. Just.-Rath Prof. Dr. K. Witte, Ordinarius der jur. Fac. zu Halle. 347

XX. Folgen der Rechtskraft. Von Herrn Burgold, Stiftungsanwalt zu Darmstadt. 364

XXI. Zur Lehre vom Erwerbe der Vermächtnisse. Von Crafft Freiherrn v. Crailsheim, Rechtspraktikanten in Ansbach. 368

XXII. Der neueste Stand der Leistungen der Gesetzgebung und Wissenschaft in Bezug auf die Verbesserung der Civilprozeßgesetzgebung mit besonderer Prüfung der badischen, bayerischen, k. sächsischen, preußischen und der neuesten italienischen Gesetzgebungsarbeiten. Von Mittermaier. 406